Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung
   In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung
   Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird fr jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Länge des Bands

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Messbereichs
Zuerst wurde ein geeigneter und ausreichend großer Bereich auf einem Tisch sorgfältig freigeräumt, um sicherzustellen, dass keine Gegenstände die Messung beeinträchtigen können. Ein qualitativ hochwertiges Maßband wurde bereitgelegt und einer gründlichen Überprüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass es korrekt kalibriert ist und bei Null beginnt, um präzise Messergebnisse gewährleisten zu können.

Schritt 2: Band auslegen
Das Geschenkband wurde mit großer Sorgfalt ausgerollt, um sicherzustellen, dass keine Verdrehungen oder Knoten die Messung verfälschen könnten. Es wurde darauf geachtet, das Band gerade und flach über die Länge des Tisches auszubreiten, um eine möglichst genaue Messung zu ermöglichen.

Schritt 3: Messen der Länge
Das Maßband wurde straff entlang des zuvor ausgelegten Bands gespannt, um die volle Länge exakt zu messen. An der Stelle, an der das Band endete, wurde die Länge präzise abgelesen und dokumentiert, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse reproduzierbar und akkurat sind.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die volle Länge des Bands entspricht exakt der zuvor spezifizierten Länge, ohne jegliche Abweichung.
90 Punkte: Die gemessene Länge weist nur eine minimale Abweichung von maximal 1 cm von der angegebenen Länge auf.
80 Punkte: Es gibt eine Abweichung von bis zu 2 cm gegenüber der spezifizierten Länge.
70 Punkte: Die Abweichung beträgt bis zu 3 cm, was eine leichte, aber noch akzeptable Abweichung darstellt.
60 Punkte: Bei dieser Punktzahl beträgt die Abweichung bis zu 4 cm von der ursprünglich vorgegebenen Länge.
50 Punkte: Das Band zeigt eine Abweichung von bis zu 5 cm.
40 Punkte: Eine Abweichung von bis zu 6 cm wird hiermit bewertet.
30 Punkte: Die Länge weicht um bis zu 7 cm ab und erhält dementsprechend diese Punktzahl.
20 Punkte: Es wurde eine Abweichung von bis zu 8 cm festgestellt.
10 Punkte: Die gemessene Länge weicht um 9 cm oder mehr ab, was die größte erlaubte Abweichung darstellt und die niedrigste Punktzahl ergibt.

Prüfengel GmbH - Alle Rechte vorbehalten. Das geistige Eigentum des in diesem Dokument beschriebenen Prüfprozesses, einschließlich aller damit verbundenen Methoden, Verfahren und Bewertungskriterien, gehört ausschließlich der Prüfengel GmbH. Jegliche nicht autorisierte Nutzung, Reproduktion, Kopie, Modifikation oder Anlehnung an diesen Prüfprozess, sei es teilweise oder in seiner Gesamtheit, ist strengstens untersagt und wird ohne Vorwarnung strafrechtlich verfolgt.

2. Breite des Bands

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Messwerkzeuge
Zunächst wurde ein geeignetes Lineal aus dem Messgerätebestand ausgewählt. Bevor die Messung begann, wurde das Lineal sorgfältig darauf überprüft, ob der Nullpunkt korrekt ist, um sicherzustellen, dass keine systematischen Fehler die Messung beeinflussen. Diese Kalibrierung stellt die Genauigkeit der Messung sicher.

Schritt 2: Band positionieren
Das Geschenkband wurde auf einem flachen, stabilen Tisch platziert, um sicherzustellen, dass die Messung unter optimalen Bedingungen durchgeführt wird. Besonders wurde darauf geachtet, dass das Band keine sichtbaren Falten oder Knoten aufwies, da solche Unregelmäßigkeiten die Messergebnisse verfälschen könnten. Das Band wurde gleichmäßig von einem Ende zum anderen arrangiert.

Schritt 3: Messen der Breite
Das Lineal wurde sorgfältig quer über das Band gelegt, wobei darauf geachtet wurde, dass es genau an der breitesten Stelle des Bands positioniert ist. Der Messwert der Breite wurde genau abgelesen und notiert. Hierbei wurde besonders auf die Einhaltung eines rechten Winkels zwischen Lineal und Band geachtet, um eine präzise Messung zu gewährleisten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die gemessene Breite des Bands exakt mit der vorgegebenen Referenzbreite übereinstimmt, ohne jegliche Abweichung.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die gemessene Breite lediglich um maximal 1 mm von der angegebenen Referenzbreite abweicht.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, falls die Breite um bis zu 2 mm von der vorgegebenen Breite abweicht.

70 Punkte: Die Punktzahl von 70 wird vergeben, wenn die Messung eine Abweichung der Breite von 3 mm dokumentiert.

60 Punkte: Eine Abweichung von 4 mm führt zu einer Bewertung von 60 Punkten.

50 Punkte: Wenn die Abweichung der Breite 5 mm beträgt, wird eine Bewertung von 50 Punkten vergeben.

40 Punkte: Bei einer gemessenen Abweichung von 6 mm wird die Punktzahl auf 40 reduziert.

30 Punkte: Eine Differenz von 7 mm führt zu einer Bewertung von 30 Punkten.

20 Punkte: Diese Punktzahl ist zutreffend, wenn die Breite um 8 mm von der Referenz abweicht.

10 Punkte: Eine Abweichung von 9 mm oder mehr resultiert in der Minimalpunktzahl von 10 Punkten.

Prüfengel GmbH - Alle Rechte vorbehalten. Das geistige Eigentum des in diesem Dokument beschriebenen Prüfprozesses, einschließlich aller damit verbundenen Methoden, Verfahren und Bewertungskriterien, gehört ausschließlich der Prüfengel GmbH. Jegliche nicht autorisierte Nutzung, Reproduktion, Kopie, Modifikation oder Anlehnung an diesen Prüfprozess, sei es teilweise oder in seiner Gesamtheit, ist strengstens untersagt und wird ohne Vorwarnung strafrechtlich verfolgt.

3. Reißfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Testfläche
In diesem Schritt wurde eine stabile Unterlage gewählt, um sicherzustellen, dass die Bedingungen für den Test konsistent und zuverlässig sind. Die Unterlage wurde so positioniert, dass sie eine feste Grundlage für den Test bietet. Anschließend wurde das Band auf eine Länge von 30 cm zugeschnitten, wobei darauf geachtet wurde, dass die Schnittkanten sauber und gerade sind, um eventuelle Schwachstellen zu vermeiden.

Schritt 2: Befestigung des Bands
Nachdem die Testfläche vorbereitet wurde, wurde ein Ende des Bands sicher an der Unterlage befestigt. Dies geschah mithilfe eines geeigneten Befestigungsmaterials, das ein Verrutschen oder Lösen des Bands während des Tests verhindert. Das andere Ende des Bands wurde in der vorgesehenen Weise frei gelassen, um im nächsten Schritt den Zug anwenden zu können.

Schritt 3: Zugtest durchführen
In diesem letzten Schritt wurde gleichmäßig und mit kontrollierter Kraft am freien Ende des Bands gezogen. Dies diente dazu, die Reißfestigkeit des Bands unter den festgelegten Bedingungen zu testen. Die Zugkraft wurde kontinuierlich gesteigert, bis das Band die maximale Belastung erreichte oder riss. Während des Tests wurde darauf geachtet, die Beobachtungen genau festzuhalten, um die Ergebnisse entsprechend der Punkteverteilung zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Band hält einem stark zunehmenden Zug stand, ohne jegliche Anzeichen von Rissen oder struktureller Schwäche zu zeigen, und bleibt vollständig intakt.

90 Punkte: Das Band zeigt minimale Dehnung unter Belastung, kehrt jedoch nach Beendigung des Zugs in seine ursprüngliche Form zurück, ohne zu reißen.

80 Punkte: Bei Anwendung der Zugkraft dehnt sich das Band merklich, bleibt jedoch im Ganzen stabil und zeigt keine Risse oder Schwachstellen.

70 Punkte: Während des Zugtests beginnt das Band leichte Risse an der Oberfläche zu zeigen, härt aber der Zugkraft noch stand, ohne vollständig zu reißen.

60 Punkte: Das Band reißt bei Anwendung einer mittleren Zugkraft an einer oder mehreren Stellen und zeigt deutlich, dass die strukturelle Integrität beeinträchtigt ist.

50 Punkte: Bereits bei einer leichten Zugkraft reißt das Band teilweise, was auf eine begrenzte Festigkeit hinweist.

40 Punkte: Eine minimale Zugkraft reicht aus, um das Band zu zerreißen, was darauf hinweist, dass es nicht für stärkere Belastungen geeignet ist.

30 Punkte: Das Band reißt sofort bei der geringsten Berührung oder Zug, was auf eine signifikante Schwäche oder Defekt hinweist.

20 Punkte: Schon zu Beginn des Tests zeigt das Band Beschädigungen wie Risse und ist nicht in der Lage, irgendeine Zugkraft zu halten.

10 Punkte: Das Band ist derart schwach, dass es bei der geringsten Belastung zerfällt und keinerlei Stabilität bietet.

Prüfengel GmbH - Alle Rechte vorbehalten. Das geistige Eigentum des in diesem Dokument beschriebenen Prüfprozesses, einschließlich aller damit verbundenen Methoden, Verfahren und Bewertungskriterien, gehört ausschließlich der Prüfengel GmbH. Jegliche nicht autorisierte Nutzung, Reproduktion, Kopie, Modifikation oder Anlehnung an diesen Prüfprozess, sei es teilweise oder in seiner Gesamtheit, ist strengstens untersagt und wird ohne Vorwarnung strafrechtlich verfolgt.

4. Knotenfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Bands
In diesem ersten Schritt wird ein 50 cm langes Stück Band präzise und sorgfältig abgeschnitten. Das Band sollte sauber und ohne ausgefranste Enden sein, um eine akkurate Durchführung der weiteren Schritte zu gewährleisten. Dieses vorbereitete Band dient als Grundlage für alle weiteren Tests.

Schritt 2: Knoten binden
Im zweiten Schritt wird ein fester Knoten exakt in der Mitte des zuvor vorbereiteten Bandes gebunden. Es ist wichtig, dass der Knoten gleichmäßig und symmetrisch gebunden wird, um eine faire Beurteilung zu ermöglichen. Hierbei wird darauf geachtet, dass keine übermäßigen Verwindungen oder Drehungen im Band entstehen, die die Testbedingungen verfälschen könnten.

Schritt 3: Belastungstest des Knotens
Der Knoten wird im dritten Schritt mittels kräftigem, aber kontrolliertem Zug mit beiden Händen festgezogen. Ziel ist es hierbei, die Stabilität des Knotens zu überprüfen, indem Druck auf den Knoten ausgeübt wird, ähnlich der Belastung unter realistischen Bedingungen. Es wird darauf geachtet, dass der Zug gleichmäßig und ohne Ruck ausgeführt wird, um eine neutrale Bewertung des Knotens zu gewährleisten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Knoten bleibt vollkommen zuverlässig und sicher, auch bei extrem starkem Zug. Er zeigt keinerlei Anzeichen von Lockerung oder Schwäche, was auf eine ausgezeichnete Knotenqualität hinweist.

90 Punkte: Der Knoten zeigt nur minimale Anzeichen von Lockerung oder Verschiebung, bleibt jedoch stabil und sicher. Diese geringe Lockerung beeinträchtigt seine Funktionalität nicht.

80 Punkte: Der Knoten lockert sich leicht, jedoch nicht in einem Maße, das seine Funktion beeinträchtigt. Er bleibt weiterhin gebunden und besteht den Test unter der gegebenen Belastung.

70 Punkte: Der Knoten beginnt sich zu lösen, die Gefahr eines vollständigen Lösens ist jedoch gering. Der Knoten bleibt intakt, zeigt jedoch deutliche Anzeichen von Schwäche unter Belastung.

60 Punkte: Der Knoten löst sich bei mittlerem Zug. Dies deutet auf eine unzureichende Knotenfestigkeit hin, die bei stärkeren Belastungen problematisch sein könnte.

50 Punkte: Bereits bei leichtem Zug gibt der Knoten nach und beginnt sich zu lösen, was auf eine mangelhafte Festigkeit hinweist.

40 Punkte: Der Knoten löst sich bei minimalem Zug, was auf ernsthafte Mängel in der Knotenherstellung oder -qualität hinweist.

30 Punkte: Der Knoten löst sich sofort bei der geringsten Berührung, was ein unzureichendes Bindeverfahren oder fehlerhafte Materialnutzung nahelegt.

20 Punkte: Der Knoten ist von Beginn an lose, was auf falsche Bindetechniken oder eine grundsätzliche Ungeeignetheit des verwendeten Materials hindeutet.

10 Punkte: Der Knoten zerfällt unter der geringsten Belastung sofort in seine Einzelteile und erfüllt somit in keinster Weise die Anforderungen an Halt und Stabilität.

Prüfengel GmbH - Alle Rechte vorbehalten. Das geistige Eigentum des in diesem Dokument beschriebenen Prüfprozesses, einschließlich aller damit verbundenen Methoden, Verfahren und Bewertungskriterien, gehört ausschließlich der Prüfengel GmbH. Jegliche nicht autorisierte Nutzung, Reproduktion, Kopie, Modifikation oder Anlehnung an diesen Prüfprozess, sei es teilweise oder in seiner Gesamtheit, ist strengstens untersagt und wird ohne Vorwarnung strafrechtlich verfolgt.

5. Kompatibilität mit verschiedenen Klebstoffen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Testoberfläche
Zunächst wurde eine stabile und gleichmäßige Oberfläche ausgewählt, auf der die Testmuster sicher fixiert werden können. Mehrere Stücke des Bands wurden präzise und sorgfältig auf der Oberfläche ausgelegt, sodass sie flach aufliegen und nicht verrutschen können. Darauf wurde geachtet, dass die Umgebung sauber und trocken ist, um eine unbeeinträchtigte Testumgebung zu gewährleisten.

Schritt 2: Klebstoffe auftragen
Verschiedene haushaltsübliche Klebstoffe wurden sorgfältig ausgewählt und vorbereitet, darunter Prittstift, Sekundenkleber und Bastelkleber. Jeder Klebstoff wurde systematisch auf die vorbereiteten Bandstücke aufgetragen. Dabei wurde eine gleichmäßige Schicht des Klebstoffs auf jedes Bandstück aufgetragen, um Konsistenz im Testverfahren sicherzustellen. Es wurde darauf geachtet, dass die Auftragungsmenge für jeden Klebstofftyp angepasst wurde, um eine optimale Haftung zu ermöglichen.

Schritt 3: Haftungstest durchführen
Nachdem die Klebstoffe einige Momente antrocknen konnten, wurden die Bandstücke auf verschiedene Materialien gedrückt, darunter Papier, Karton und Stoff. Jedes Bandstück wurde mit gleichmäßiger und ausreichender Kraft für eine definierte Zeitspanne kurz gehalten, um die haftende Wirkung unmittelbar zu testen. Nach dem Loslassen der Bandstücke wurde die Fähigkeit des Klebstoffs beurteilt, das Bandstück auf dem Material zu halten, und ob sich alle Teile ohne Beschädigungen und Rückstände entfernen ließen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Band zeigt herausragende Haftungseigenschaften, indem es mit allen verwendeten Klebstoffen fest auf jedem getesteten Material haftet, ohne dass sich die Klebkraft bemerkbar vermindert.

90 Punkte: Das Band haftet auf den meisten Materialien sehr gut, wobei nur gelegentlich minimaler Widerstand beim Abziehen auftritt, welche die Verwendung nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Das Band zeigt eine gute Haftung auf den meisten Materialien, jedoch gibt es einige kleinere Schwächen, wie minimale Ablösung an den Kanten oder leicht reduzierte Haftkraft auf anspruchsvolleren Oberflächen.

70 Punkte: Das Band hält auf einigen Materialien ausreichend, zeigt jedoch auf bestimmten Untergründen deutlich schwache Stellen in der Haftung, die nur durch spezifische Anwendungen behoben werden können.

60 Punkte: Die Haftung des Bandes ist überwiegend ineffizient auf den meisten getesteten Materialien, wobei es häufig zu Ablösungen kommt, die die Nutzung stark einschränken.

50 Punkte: Das Band haftet zuverlässig nur auf einem Material, wobei auf allen anderen getesteten Flächen die Klebkraft unzureichend ist.

40 Punkte: Die Bandstücke haften kaum oder gar nicht auf den Materialien und lösen sich bereits nach kurzer Zeit ohne zusätzlichen Einfluss ab.

30 Punkte: Das Band verliert nahezu unmittelbar die Haftkraft und hält zwar für einen Moment auf den Materialien, fällt jedoch spätestens bei leichter Bewegung ab.

20 Punkte: Das Band zeigt keinerlei adhäsive Wirkung und fällt sofort ab, sobald der anfängliche Druck wegfällt, ohne eine Verbindung mit den Materialien einzugehen.

10 Punkte: Der verwendete Klebstoff führt zu merklichen Schäden, entweder am Band selbst oder an der Oberfläche des Testmaterials, wodurch eine ordnungsgemäße Nutzung verhindert wird.

Prüfengel GmbH - Alle Rechte vorbehalten. Das geistige Eigentum des in diesem Dokument beschriebenen Prüfprozesses, einschließlich aller damit verbundenen Methoden, Verfahren und Bewertungskriterien, gehört ausschließlich der Prüfengel GmbH. Jegliche nicht autorisierte Nutzung, Reproduktion, Kopie, Modifikation oder Anlehnung an diesen Prüfprozess, sei es teilweise oder in seiner Gesamtheit, ist strengstens untersagt und wird ohne Vorwarnung strafrechtlich verfolgt.